

24./XII. 1915

Abt

**Weihnachtsfeier in der Nähstube der Fürstin Lubomirská.**

In den Räumen der Nähstube der Fürstin Lubomirská im Hause Neubaugasse Nr. 2, wo ein Teil der weiblichen Flüchtlinge einen bescheidenen Verdienst findet, fand gestern eine schöne Weihnachtsfeier statt. Es war eine intime Feier. Alle erhielten nützliche Geschenke. Prinzessin Sanka Lubomirská hatte den Weihnachtsbaum geschmückt. Besonderen Beifall fand ein zirka 30 Zentimeter großer jagellonischer Apler, der in dem frischen Grün des Baumes einen schönen Rahmen fand. Die Feier wurde durch ein in polnischer Sprache gesungenes Weihnachtslied eingeleitet, worauf die Beteiligung der Flüchtlinge vor sich ging. Diese wurde von der Fürstin Maria Lubomirská vorgenommen, die von ihren Töchtern, den Prinzessinnen Sanka, Hedwig und Sophie Lubomirská, ihrer Nichte Prinzessin Karoline Lubomirská, und von Frau Hofrat Mendelsburg mit Tochter unterstützt wurde. Der Feier wohnten auch Baronin Stoffella und Maler Huber bei.